III. *Die Tataren der Kreise Tjumen, Jalutrowsk und der übrigen Kreise des Tobolskischen Gouvernements.*

Wie ich schon vorher erwähnt, sind diese Tataren ein Mischvolk von alten Einwohnern des Irtisch, Bucharen und Wolga-Tataren. Da es unmöglich ist, hier irgend welche Stammerinnerungen zusammenzustellen, so will ich mich damit begnügen, das Verzeichniss der Dörfer und Städte des Tobolskischen Gouvernements anzuführen.

Im Jahre 1868—1869 wohnten Tataren:

1) im Tjumenschen Kreise:

1. District (südwestlich von Tjumen)	595 M.	499 W.
2. „ (östlich von Tjumen)	3277 „	3008 „
3. „ (nördlich von Tjumen)	922 „	775 „
in der Stadt Tjumen	5 „	2 „
	4799 M.	4284 W.
	im Ganzen 9083.	

2) im Jalutrowschen Kreise:

1. District (östlich von Tobolsk)	1846 M.	1179 W.
2. „ (westlich von Tobolsk)	916 „	915 „
in der Stadt Jalutrowsk	3 „	2 „
	2262 M.	2096 W.
	im Ganzen 4356.	

In den übrigen Kreisen des Tobolskischen Gouvernements giebt es nur eine tatarische Ansiedelung im Turinskischen Kreise; dies ist das Dorf Kurtumowa, welches 53 Werst von Turinsk am Kurtumowschen See gelegen ist und 87 Einwohner zählt. Sonst leben in allen diesen Kreisen der Städte nur sehr vereinzelt Tataren-Familien. Das Verzeichniss der Städte und Dörfer des Tobolsker Gouvernements macht über diese folgende Angaben:

Turinsker Kreis:

in Dörfern	40 M.	47 W.
in der Stadt	2 „	— „
in der Stadt Beresow	7 „	7 „
in der Stadt Ischim	19 „	12 „
in der Stadt Kurgan	5 „	— „
	73 M.	66 W.
	im Ganzen 139.	